

– Bücherfrühling 2013 –

Nino Haratischwili

1. „Der erste Blick aus dem Fenster am Morgen“ – so beginnt Bertolt Brechts Gedicht: „Vergnügungen“. Was würden Sie gern entdecken?

*An einem Morgen? Guten Kaffee und gutes Frühstück, einen sonnigen Tag, viel Vorfreude, da einige spannende Dinge anstehen. Im Idealfall wäre das Meer in der Nähe und ich könnte hinein springen, bevor ich den Tag beginne.
Grundsätzlich gibt es aber sehr viele Dinge, die ich noch entdecken und machen will.*

2. Welcher literarischen Figur möchten Sie im wirklichen Leben begegnen?

Etlichen. U.a. vielen Figuren aus „Der Meister & Margarita“ von Bulgakow.

3. Wo schreiben Sie am liebsten?

Auf meinem Schreibtisch.

4. Welches Buch lesen Sie gerade?

Geschichts- und Sachbücher über Stalinismus und den Großen Terror.

5. Welches Buch hätten Sie gern geschrieben?

„Der Gott der kleinen Dinge“ von Arundhati Roy

6. Bitte ergänzen Sie den Satz:

Das Buch ist ... wenn es ein gutes Buch ist, eine Möglichkeit das Leben immer wieder neu und anders für sich zu entdecken und somit andere, neue Perspektiven auf das eigene Leben zu gewinnen.

7. *Das würde ich nie tun: ...*
Einen Arztroman schreiben.